

**Bescheinigung des Wahlrechts<sup>1) 2) 3)</sup>**  
**für die Wahl zum 7. Europäischen Parlament**

Herr/Frau

Familienname:

Vornamen:

Geburtsdatum:

Anschrift (Hauptwohnung)<sup>4)</sup>

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort, Land:

ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes.<sup>5)</sup>

ist Unionsbürger/in, der/die in der Bundesrepublik Deutschland eine  
Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält.<sup>5)</sup>

Er/Sie erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 6 des Europawahlgesetzes,

ist nicht nach § 6a des Europawahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen

und im Land \_\_\_\_\_ wahlberechtigt.

(Ort) \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ (Datum)

Die Gemeindebehörde

(Dienstsiegel)

.....

- 
- 1) Muster für den Fall einer gesonderten Erteilung nach § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 der Europawahlordnung.
  - 2) Das Wahlrecht darf durch die Gemeindebehörde jeweils nur einmal bescheinigt werden; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.
  - 3) Bei außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebenden Wahlberechtigten ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch die Angaben gemäß Anlage 2 und Abgabe einer Versicherung an Eides statt zu erbringen. Von Unionsbürgern ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch Abgabe einer Versicherung an Eides statt gemäß Anlage 14A zu erbringen.
  - 4) Bei außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebenden Wahlberechtigten ist außerdem die letzte gemeldete Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland zu bezeichnen oder anzugeben, dass sie noch nie für eine Wohnung in diesem Wahlgebiet gemeldet waren.
  - 5) Zutreffendes bitte ankreuzen.